

# AMTSBLATT für die Gemeinde Seddiner See

## Inhaltsverzeichnis

### Öffentliche Bekanntmachungen

- Aus der 7. Gemeindevertretersitzung 2007 S. 1
- Sitzungsplan für das Jahr 2008 der Gemeindevertretung, der Ausschüsse und des Ortsbeirates des OT Neuseddin der Gemeinde Seddiner See S. 6
- Wasser- und Abwasserzweckverband „Nieplitz“ – Wirtschaftsplan 2008 S. 6

### Informationen aus der Gemeindeverwaltung

- Anliegerpflichten - Winterdienst S. 7
- Fundtiere in unserer Gemeinde S. 7
- Achtung – geänderte Sprechzeiten der Polizei –  
Polizeihauptmeister Herr Geißler S. 7
- Kandidaten für die Schöffenwahlen 2008 in der Gemeinde Seddiner See gesucht S. 7
- Herzliche Glückwünsche S. 7

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Aus der 7. Gemeindevertretersitzung

Am 21. November 2007 fand im Speiseraum der Grundschule im Ortsteil Neuseddin die 7. öffentliche Gemeindevertretersitzung statt.

Auf der Tagesordnung standen folgende Punkte:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Einwohnerfragestunde
4. Protokollkontrolle des Protokolls der 06. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung im Jahr 2007
5. Abrechnung zum Protokoll der 06. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung im Jahr 2007
6. Information aus der 06. nichtöffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung
7. Diskussion und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm der Gemeinde Seddiner See für die Haushaltsjahre 2007 - 2011 gemäß § 83 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg
8. Diskussion und Beschlussfassung der Haushaltssatzung der Gemeinde Seddiner See für das Haushaltsjahr 2008 mit ihren Anlagen
9. Diskussion und Beschlussfassung über die geprüfte Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2006 und die Entlastung des hauptamtlichen Bürgermeisters gemäß § 93 (3) der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg
10. Diskussion und Beschlussfassung über den Antrag auf Errichtung einer Verlässlichen Halbtagschule mit integrierten Tagesbetreuungsangeboten
11. Diskussion und Beschlussfassung über den Abschluss einer Öffentlich-Rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Beelitz und der Gemeinde Seddiner See zur Bildung einer gemeinsamen Vollstreckungsstelle
12. Beschlussfassung über die Aufhebung der Richtlinie der Gemeinde Seddiner See für die Tagespflege vom 19.12.2000
13. Diskussion und Beschlussfassung über die nachträgliche Ausgabe für Planungskosten Dr. Stapff-Str. und Thielenstraße im OT Neuseddin
14. Diskussion und Beschlussfassung des Bauprogramms für die Dr. Stapff-Str. und Thielenstraße im OT Neuseddin
15. Diskussion und Beschlussfassung des Sitzungsplanes für die Sitzungen der Gemeindevertretung und ihrer Ausschüsse für das Jahr 2008
16. Anfragen von Gemeindevertretern

17. Nachfragen zur Tagesordnung
18. Sonstiges

#### TOP 1

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Frau Kathrin Menz, eröffnete die Sitzung, stellte fest, dass die Gemeindevertretung mit 12 anwesenden Gemeindevertretern und dem Bürgermeister beschlussfähig sei und verlas die Tagesordnung.

#### TOP 2

In seinem Bericht ging der Bürgermeister u. a. auf folgende Themen ein:

- Die in der Gemeinde Seddiner See vorgesehenen Rekonstruktionsarbeiten Dr. Stapff- und Thielenstraße und die Erschließungsarbeiten für das Wohngebiet „Lindenring“ wurden planmäßig veröffentlicht, im Januar 2008 soll die Vergabe erfolgen, so dass die Bauarbeiten im März 2008 beginnen können.
- Hinweis, dass die Realisierung der Bauarbeiten in der Dr. Stapff- Straße im Jahr 2008, die Arbeiten in der Thielenstraße jedoch erst 2009 erfolgen werden.
- Dazu findet mit den Anwohnern der Dr. Stapff- Straße ein Informationsgespräch Ende Januar/ Anfang Februar 2008 statt. Entsprechende Einladungen werden zur gegebenen Zeit verschickt.
- Die Freiwillige Feuerwehr Neuseddin wird in den nächsten Wochen das Baugrundstück für das neue Feuerwehrgerätehaus an der Kunersdorfer Straße vorbereiten. So werden die Kameraden den alten Zaun abbauen sowie diverse Holzfällarbeiten durchführen.
- Der Neubau soll im April 2008 beginnen, die Übergabe/ Nutzung soll spätestens zum Jahresende 2008, voraussichtlich aber im Oktober 2008 erfolgen.
- Im Monat November wurden im Wohngebiet Hans- Beimler- Straße diverse Reparaturen an den Gehwegen durchgeführt. Ich habe das Bauamt beauftragt, bei sämtlichen Straßenbauarbeiten auf rollstuhlfahrergerechte Ausführungen zu achten.
- In Vorbereitung der Winterperiode hat die Gemeinde an bekannten zentralen Stellen Streusand für die Anlieger zur Verfügung gestellt.
- Der Erscheinungstermin für die Informationsbroschüre verzögert sich. Die Verzögerung ist dem mangelnden Interesse an der Schaltung von Annoncen geschuldet.

Sehr geehrte Damen und Herren,

- Mit den Vorlagen 58/2007 und 59/2007 habe ich Ihnen für die heutige Sitzung den Entwurf des Investitionsprogramms für die Haushaltsjahre 2007 - 2011 und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 zur Diskussion und Beschlussfassung vorgelegt.
- Die Verwaltung hat sich die Arbeit an den Beschlussvorlagen nicht einfach gemacht, Kompromissbereitschaft und Einsicht in die Notwendigkeit waren im Vorfeld gefragt.
- Nicht alle Wünsche der Fachämter konnten erfüllt werden, ich denke aber, das Resultat kann sich sehen lassen und findet Ihre Zustimmung.
- Das Investitionsprogramm für die kommenden Jahre spiegelt die Arbeitsschwerpunkte im investiven Bereich in unserer Gemeinde wider.
- 2008 werden 1.259.200 € investiert, davon:
  - 46.000 € im Bereich Öffentliche Sicherheit und Ordnung ;
  - 44.000 € in der Grundschule
  - 29.000 € im Bereich Soziale Sicherheit
  - 753.000 € im Straßenbau
  - 21.000 € werden benötigt für die Friedhöfe und weitere
  - 355.000 € für den Ausbau des Wohngebietes „Lindenring“
- Die finanziellen Mittel für diese Investitionen sichert die Rücklage,
- Im Jahr 2009 wird das Investitionsvolumen voraussichtlich 1.418.000 € betragen, 2010 voraussichtlich 476.500 € und 2011 ca. 31.000 €
- Die Investitionsschwerpunkte liegen für diese Jahre im Bereich: **Öffentliche Sicherheit und Ordnung mit insgesamt 490.000 €**, bei der **Grundschule mit 45.000 €**, bei der **sozialen Sicherheit mit 54.000 €** und beim **Straßenbau mit 1.315.000 €**.

Gestatten Sie mir nun einige Ausführungen zum Haushaltsplan 2008:

- Der Entwurf sieht ein Gesamtvolumen von 10.043.000 € vor.
- Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes belaufen sich auf 7.782.400 € und die des Vermögenshaushalts auf 2.260.600 €.
- Zum Ausgleich des Verwaltungshaushaltes müssen diesem 500.200 € aus dem Vermögenshaushalt zugeführt werden. Ich hoffe, dass wir diese Summe mit dem Nachtragshaushalt ausgleichen können.
- Die wichtigsten Einnahmequellen sind u. a. unsere Steuern, hier rechnen wir mit Einnahmen in Höhe von 721.200 €
- Insgesamt haben wir mit Zuweisungen des Landes in Höhe von 2.230.000 € zu rechnen.
- An den Kreis müssen wir voraussichtlich 1.326.200 € als Kreisumlage abführen und als Gewerbesteuerumlage an das Land 67.000 €
- Für den Bereich Soziales ist mit Einnahmen in Höhe von insgesamt 829.100 € zu rechnen, demgegenüber stehen Ausgaben von insgesamt 1.226.800 €. Der Zuschussbedarf beträgt also 397.700 €.
- In der Grundschule ist mit Einnahmen in Höhe von 27.400 € zu rechnen und mit Ausgaben in Höhe von 244.700 €.
- Ein Schwerpunkt in der Arbeit ist die Förderung von Sport, Erholung und Naturschutz – geplant sind für diese Aufgabe Einnahmen in Höhe von 11.200 € und Ausgaben in Höhe von 141.000 €.
- Für die Unterhaltung der Gemeindestraßen, einschließlich der Beleuchtung sind 82.000 € geplant.
- Das ehemalige Gemeindehaus in Kähnsdorf mit der Kulturscheune ist ein Kleinod in unserer Gemeinde, hier ist ein kleines aber feines kulturelles Zentrum entstanden, damit dies auch weiterhin so bleibt, wurden Kosten in Höhe von 20.900 € eingestellt.
- Für den Bereich Tourismus und Dorffeste sind insgesamt 8.800 € eingeplant.
- In den vergangenen Jahren hat sich das kulturelle Leben in unserer Gemeinde weiter verbessert und ich denke, dass dieses meist ehrenamtliche Engagement Unterstützung verdient und die 3.000 €, die als Zuschüsse für die Veranstaltungen geplant sind, nicht zu viel sind.
- Das Fischerfest ist ein überregionaler Höhepunkt geworden, das Schwimmfest wurde nach kurzer Zeit ein Besuchermagnet und der Nikolausmarkt steigt in der Beliebtheitskala. In diesem Jahr hat die Gemeindeverwaltung die Koordinierung der vielen fleißigen und engagierten Mitwirkenden übernommen. Ich hoffe, dass sich die Bürger unserer Gemeinde durch den Nikolausmarkt auf die Weihnachtszeit einstimmen lassen. Freuen würden wir uns, wenn wir recht viele Mitglieder der Gemeindevertretung begrüßen könnten.

- Die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes betragen 2.260.000 € und setzen sich wie folgt zusammen:

#### Einnahmen:

- 300.000 € Investitionszuschüsse
- 501.200 € Zuführung zum Vermögenshaushalt für Tilgungsleistungen vom Verwaltungshaushalt
- 1.459.400 € Entnahme aus der Rücklage
- 2.260.600 €**

#### Ausgaben:

- 1.259.200 € für Investitionen
- 501.200 € Zuführung vom Vermögenshaushalt für Tilgungsleistungen vom Verwaltungshaushalt
- 500.200 € als Zuführung zum VwHH
- 2.260.600 €**

- Mit 753.000 € ist der Straßenbau im kommenden Haushaltsjahr der Investitionsschwerpunkt. Im OT Neuseddin sind der Ausbau der Dr. Stapff- und der Thielenstraße geplant.
- 46.000 € sind notwendig für die Ausstattung des neuen Gerätehauses der Feuerwehr im OT Neuseddin und für die Anschaffung weiterer Ausrüstungsgegenstände.
- Geplant ist, in der Grundschule die Arbeiten für den Sonnenschutz weiterzuführen, einen Minisportplatz zu errichten und Mobiliar anzuschaffen. Die Gesamtkosten betragen 44.000 €.
- In der Kita „Waldsternchen“ soll ein neues Spielgerät aufgestellt werden und Ausrüstungsgegenstände müssen neu angeschafft werden - Kostenpunkt 8.000 €.
- Für Podeste und für den Erwerb von 2 Sitzgruppen sind 6.500 € eingestellt.
- Für bauliche Maßnahmen in der Kita „Seepferdchen“ müssen 4.500 € eingeplant werden.
- Notwendig ist es, dass einige Spielgeräte auf den öffentlichen Spielplätzen erneuert werden. Dafür wurden 5.000 € eingestellt.
- Erneuert wird der Zaun an der Badestelle im Ortsteil Seddin für 5.000 €.
- Der Eingangsbereich des Friedhofes im Ortsteil Neuseddin bedarf einer Erneuerung und das Vorhandensein eines E-Anschlusses betrachten wir als dringend notwendig, die Kosten werden sich auf 9.500 € belaufen.
- 10.500 € werden für das Verklammern und die Abdeckung der Friedhofsmauer im Ortsteil Seddin benötigt
- Äußerst erfreulich ist es, dass die Vermarktung des Wohngebietes „Lindenring“ so gut vorangeht, darum ist der Ausbau der 2. Stufe des 1. Bauabschnittes und die Erschließung des 4. und 5. Bauabschnittes notwendig. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 355.200 €.
- Unsere Kreditbelastung verringert sich im kommenden Jahr um 501.200 €, damit reduzieren wir zum Ende des Jahres 2008 unsere Verbindlichkeiten aus Krediten auf 7.800.400 €.
- Die Tilgungsleistung für die Karl-Marx-Str. belaufen sich auf 43.038 € und nicht wie im Vorbericht niedergeschrieben 430.038 €, da hat sich eine Null zuviel dazwischen gedrängelt, ich bitte um Entschuldigung.
- In unserer Gemeinde ist also jeder Bürger z. Zt. mit 1.941,89 € verschuldet. Aber keine Angst, von den noch laufenden 7 Krediten sind 5 rentierliche Kredite.
- Unsere Rücklage beläuft sich voraussichtlich am Ende des Haushaltsjahres 2007 auf 2.565.900 €, mit dem Haushalt 2008 wird sich die Rücklage auf Grund der Entnahme in Höhe von 1.459.400 € auf 1.106.500 € belaufen.
- Ich hoffe, Ihnen mit meinen Ausführungen einen Überblick über die Haushaltslage der Gemeinde gegeben zu haben.
- Eine weitere Beschlussvorlage liegt Ihnen mit der Vorlage-Nr.: 60/2007 zur Diskussion und Beschlussfassung vor. Die Beschlussfassung über die geprüfte Jahresrechnung und die Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsführung 2006.
- Der Bericht des Rechnungsprüfungsamtes ist Bestandteil des Beschlusses. Das Rechnungsprüfungsamt konnte keine Unzulänglichkeiten in der Haushaltsführung feststellen und empfiehlt die Entlastung des Bürgermeisters.

**TOP 3**Bürgerfrage:

Im Landesentwicklungsplan Brandenburg wurde die Gemeinde Seddiner See den Mittelzentren Beelitz /Werder zugeordnet. Was wird in dieser Hinsicht getan?

Der Bürgermeister erklärte dazu, dass es lediglich 3 Mittelzentren gibt, in dieser Zuteilung keine verwaltungsrechtliche Komponente zu sehen ist und diese Zuordnung auf die Entwicklung in der Gemeinde Seddiner See keinen negativen Einfluss hat.

Bürgerhinweis: dass die Stadt Beelitz einen Antrag auf Ausrichtung der Landesgartenschau für das Jahr 2013 gestellt hat und Vorschlag, dass sich die Gemeinde Seddiner See dieser Initiative anschließt.

Der Bürgermeister erklärte, dass diese Anregungen angenommen und geprüft werden.

**TOP 4**

Zum Protokoll der 06. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung bestanden keine Hinweise oder Änderungswünsche.

**Beschluss-Nr.: 74/08/2007**

Abstimmung über das Protokoll der 06. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	3

**TOP 5**

Es bestand kein Bedarf.

**TOP 6**

Frau Kathrin Menz informierte, dass die Gemeindevertretung in ihrer 06. nichtöffentlichen Sitzung die Umschuldung eines Kommunaldarlehens, die Abwasserentsorgungsanlagen betreffend, sowie den Verkauf des Grundstücks Kiefernweg 8 beschlossen hat.

**TOP 7**

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Seddiner See beschließt am 27.11.2007 auf der Grundlage des § 83 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (Gemeindeordnung-GO) in der Neufassung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. I. S. 154), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 28. Juni 2006 (GVBl. I. S. 86), das Investitionsprogramm der Gemeinde Seddiner See für die Haushaltsjahre 2007-2011.

Planjahr	Investitions- volumen ges.	davon Eigenanteil	Anlieger- beiträge	Fördermittel (in T EURO)
2007	1.338.800	1.188.500	150.300	0
2008	1.259.200	1.259.200	0	0
2009	1.418.000	844.000	250.000	324.000
2010	476.000	0	590.000	50.000
2011	31.000	31.000	0	0

Frau Kathrin Menz schlug vor, über diese Vorlage sowie über den Entwurf des Haushaltsplanes 2008 zusammen zu diskutieren. Die Abstimmung über beide Vorlagen wird dann getrennt erfolgen.

Dagegen bestanden seitens der Gemeindevertretung keine Einwände.

Herr Dr. Herrmann führte aus, dass sich der Bauausschuss intensiv mit dem baulichen Bereich befasst hat und die Zustimmung empfiehlt.

Frau Petra Menz gab zur Kenntnis, dass sich der Umweltausschuss in einer Diskussion mit beiden Vorlagen beschäftigt, jedoch noch zu keiner abschließenden Empfehlung gekommen ist.

Herr Bracke erklärte, dass der Sozialausschuss die Zustimmung empfiehlt.

Frau Kathrin Menz informierte, dass der Finanzausschuss ebenfalls die Zustimmung empfiehlt.

Herr Fanselow sprach für den Ortsbeirat Neuseddin und erklärte, dass dieser beide Beschlussvorlagen zur Kenntnis genommen hat.

Herr Knospe wies auf ein Schreiben des ESV hinsichtlich des Betriebskostenzuschusses für 2008 hin, das auch an den Sozialausschuss zur Behandlung gegeben wurde. Herr Knospe kritisierte, dass in der Sitzung des Sozialausschusses noch vor Behandlung der Problematik ein Antwortschreiben der Gemeindeverwaltung verlesen wurde und damit der Diskussion im Sozialausschuss vorweggenommen wurde. Er wies auf die Diskussionen in den letzten Jahren hin, die immer den gleichen Inhalt hatten.

Antrag von Herrn Knospe:

Einstellung eines zweckgebundenen Betrages in Höhe von 5.000 € in der Haushaltsstelle 5500 661001 – Betriebskostenzuschüsse an Vereine für Betriebskostenzuschüsse ESV, der bei entsprechenden Nachweisen gewährt wird.

Frau Kathrin Menz erklärte zu der Problematik, dass im Sozialausschuss auch nach Vorliegen der Antwort der Verwaltung auf den Antrag eine Diskussion möglich gewesen ist. Der Sozialausschuss kann darüber befinden und dem Bürgermeister ein anderes Handeln vorschlagen, wenn dies nicht gegen Gesetze verstößt.

Sie führte weiterhin aus, dass der Antrag dem Finanzausschuss ebenfalls vorgelegen hat und dieser im Rahmen der Diskussion nachgefragt hat, inwieweit der geplante Zuschuss für das Jahr 2007 ausgeschöpft ist. Der Finanzausschuss nahm mit Befremden zur Kenntnis, dass keine hohe Auslastung dieser zweckgebundenen Mittel für 2007 zu verzeichnen ist. Weiterhin hatten Finanzausschuss und Gemeindeverwaltung keinerlei Einblicke in Unterlagen (Betriebskostenabrechnungen, Wirtschaftsplan des ESV mit Einnahmen und Ausgaben), die diese Antragstellung rechtfertigen. Frau Kathrin Menz wies darauf hin, dass selbst bei kleinen Summen, wie Beantragung von Zuschüssen für Klassenfahrten umfangreiche Zahlen vorgelegt werden müssen.

Der Bürgermeister wies darauf hin, dass selbst der finanzielle Betrag für Jugendliche in Vereinen durch den ESV in diesem Jahr erst jetzt abgefordert wurde.

**Beschluss-Nr.: 75/08/2007**

Abstimmung über den Antrag von Herrn Knospe auf Einstellung eines Betrages in Höhe von 5.000 € in der Haushaltsstelle 5500 661001 – Betriebskostenzuschüsse an Vereine - für Betriebskostenzuschüsse ESV bei entsprechender Nachweisführung:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	7

Der Antrag wurde damit angenommen und es erfolgt ein Eintrag in der Position 5500 661001: „5.000 € Zweckbindung für den ESV bei entsprechender Nachweisführung“.

Herr Bracke bat für die nächste Haushaltsdiskussion darum, dass sich die Verwaltung mit dem ESV in Verbindung setzt, um ein klärendes Grundsatzgespräch zu führen und eine klare Terminkette festzulegen.

**Beschluss-Nr.: 76/08/2007**

Abstimmung über die Vorlage:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**TOP 8**

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Seddiner See beschließt auf der Grundlage des § 76 ff der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (Gemeindeordnung - GO) vom 15. Oktober 1993 (GVBl. I S. 398), in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung der Gemeindeordnung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. I S. 154), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 28. Juni 2006 (GVBl. Teil I S. 86) die Haushaltssatzung der Gemeinde Seddiner See für das Haushaltsjahr 2008 in der als Anlage beigefügten Fassung.

**Beschluss-Nr.: 77/08/2007**

Abstimmung über die Vorlage mit der Einfügung gemäß dem Antrag von Herrn Knospe:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

**TOP 9**

Beschlussvorschlag:

- I. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Seddiner See nimmt das im Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes vom 12.11.2007 aufgezeigte Ergebnis der Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde Seddiner See für das Haushaltsjahr 2006 (Anlage 1) zur Kenntnis.
- II. Die Gemeindevertretung stellt das Ergebnis der Jahresrechnung 2006 unter Einbeziehung der Abschlussbuchungen nach § 39 Abs. 3 Satz 2 GemHVO wie folgt fest:  
(Der Beschluss wurde im „See-Kurier“ Nr. 12/2007, S. 2 bereits veröffentlicht.)

Frau Kathrin Menz erläuterte die Vorlage.

Es bestand kein Diskussionsbedarf.

**Beschluss-Nr.: 78/08/2007**

Abstimmung über die Vorlage:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**TOP 10**

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung erteilt für die Gemeinde Seddiner See als Schulträger das Einvernehmen zum Antrag der Grundschule „Friedrich List“ in der Gemeinde Seddiner See zur Errichtung einer Verlässlichen Halbtagschule mit integrierten Tagesbetreuungsangeboten.

Das Einvernehmen erfolgt unter folgenden Vorbehalten:

- dass zu beantragende Fördermittel durch das Bildungsministerium des Landes Brandenburg bestätigt und ausgezahlt werden
- dass gemeinsam mit dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe ein praktikabler Abrechnungsmodus für die Bezuschussung des notwendigen pädagogischen Personals im Hort gefunden wird.

Frau Kathrin Menz wies darauf hin, dass die Schulleiterin, Frau Wladimiroff und die Hortleiterin, Frau Noelte zu Gast sind, um eventuelle Fragen beantworten zu können.

Herr Bracke wies auf die Behandlung dieser Problematik im Sozialausschuss hin und informierte, dass sich der Sozialausschuss zustimmend geäußert hat.

Seitens der Gemeindevertretung bestand kein Diskussionsbedarf.

Frau Wladimiroff meldete sich zu Wort. Seitens der Gemeindevertretung erfolgte die Zustimmung zur Einräumung des Rederechtes.

Frau Wladimiroff informierte über bisher noch nicht veröffentlichte Hinweise hinsichtlich der beabsichtigten Kürzung von Fördermitteln.

Frau Kathrin Menz erklärte, dass unabhängig von Fördermitteln dieser Beschluss eine Investition in die Zukunft, nämlich die Kinder ist. Es bestand Klarheit darüber, dass diese Investition nicht für 0 zu haben ist und gewisse finanzielle Investitionen erforderlich sind.

**Beschluss-Nr.: 79/08/2007**

Abstimmung über die Vorlage:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**TOP 11**

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die anliegende öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Stadt Beelitz über die gemeinsame Einrichtung einer Vollstreckungsstelle.

Begründung:

Nach § 2 Abs. 1 Ziffer 4 des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes für das Land Brandenburg sind die Gemeinden zuständig für die Beitreibung von Geldforderungen öffentlich-rechtlicher Natur. Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung von 1995 mit der Stadt Treuenbrietzen und der Stadt Beelitz wurde zum Ende des Jahres fristgerecht gekündigt.

Nunmehr beabsichtigen die Stadt Beelitz und die Gemeinde Seddiner See, auf der Grundlage des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit § 23 Abs. 1, eine gemeinsame Vollstreckungsstelle mit Sitz in der Stadt Beelitz einzurichten.

Die laufenden Kosten teilen sich die Beteiligten auf der Grundlage der Einwohnerzahl. Gleichzeitig wird die Vollstreckung für den WAZ „Nieplitz“ ab 01.01.2008 übernommen. Somit reduzieren sich die Gesamtkosten um den Anteil, den der WAZ auf Grund einer gesonderten Vereinbarung an die Stadt Beelitz und die Gemeinde Seddiner See zu erstatten hat. Die für die Gemeinde Seddiner See verbleibenden Kosten betragen ca. 6.200 €. Es entfällt jedoch die Erstattung für die Vollstreckungsstelle in Treuenbrietzen in Höhe von 6.000 €/Jahr.

Der Bürgermeister erläuterte die Vorlage und wies auf die bereits erfolgte Kündigung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Gemeinde Seddiner See, der Stadt Beelitz und der Stadt Treuenbrietzen hin.

Es bestand kein Diskussionsbedarf.

**Beschluss-Nr.: 80/08/2007**

Abstimmung über die Vorlage:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**TOP 12**

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Seddiner See beschließt auf der Grundlage des § 35 Abs. 2 Ziff. 10 der Gemeindeordnung des Landes Brandenburg in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. I S. 154), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 28.06.2006 die Aufhebung der „Richtlinie der Gemeinde Seddiner See zur Tagespflege“ vom 19. Dezember 2000 (Beschluss-Nr.: 214/12/2000). Dafür wird die „Richtlinie zur Förderung der Kindertagespflege im Landkreis Potsdam-Mittelmark“ (Tagespflegerichtlinie) angewandt.

Dies ist in dem öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen Gemeinde Seddiner See und Landkreis zur Finanzierung der Kindertagesbetreuung bzw. den entsprechenden Nachträgen zu berücksichtigen.

Dr. Elstner erläuterte die Vorlage und wies auf den formellen Charakter hin.

Es bestand kein Diskussionsbedarf.

**Beschluss-Nr.: 81/08/2007**

Abstimmung über die Vorlage:

Ja-Stimmen: 13  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

**TOP 13**

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Seddiner See beschließt nachträglich die Ausgabe in Höhe von 21.300 € für Planungsleistungen der Planungsgemeinschaft IBS und Freianlage.de zur Rekonstruktion der Dr.- Stapff- Straße und der Thielenstraße in Neuseddin

Herr Dr. Herrmann wies auf die Behandlung der Vorlage im Bauausschuss hin und erklärte, dass dieser die Annahme des Beschlussvorschlages empfiehlt.

Es bestand kein Diskussionsbedarf.

**Beschluss-Nr.: 82/08/2007**

Abstimmung über die Vorlage :

Ja-Stimmen: 13  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

**TOP 14**

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt das Bauprogramm für die Dr.-Stapff-Straße vom OT Neuseddin

Das Bauprogramm enthält folgende Teileinrichtungen

- Fahrbahn
- Parkflächen
- einseitiger Gehweg
- gemeinsamer Geh- und Radweg
- Beleuchtungseinrichtung
- Grundstückszufahrten und fußläufige Zuwegungen
- unselbstständige Grünanlagen
- Regenentwässerungseinrichtungen

Ausführung gemäß Kurzbeschreibung

Der Bauausschuss empfahl die Zustimmung.

Der Ortsbeirat hatte keine gegensätzlichen Meinungen.

Es bestand kein Diskussionsbedarf.

**Beschluss-Nr.: 83/08/2007**

Abstimmung über die Vorlage:

Ja-Stimmen: 13  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

**TOP 15**

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Seddiner See beschließt den anliegenden Sitzungsplan für die Sitzungen der Gemeindevertretung sowie der Ausschüsse für das Jahr 2008 und gibt die Sitzungstermine des Ortsbeirates des Ortsteils Neuseddin für das Jahr 2008 zur Kenntnis.

Frau Kathrin Menz bat um die handschriftliche Änderung von Terminen für die Sitzungen des Unterausschusses wegen Terminüberschneidungen. Diese Änderungen wurden von den Gemeindevertretern vorgenommen.

Die Termine für die Sitzungen des Ortsbeirates werden nachgereicht.

**Beschluss-Nr.: 84/08/2007**

Abstimmung über die Vorlage mit den handschriftlichen Änderungen:

Ja-Stimmen: 13  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

(Der Sitzungsplan ist in dieser Ausgabe des „See-Kurier“ veröffentlicht.)

**TOP 16**

Herr Knospé wies auf den Goldenen Plan Brandenburg hin. Gemäß diesem Goldenen Plan soll ein Fördervolumen in Höhe von 4 Mio für die Gestaltung bzw. den Ausbau von Sportstätten, besonders in ländlichen Gegenden, vergeben werden.

Dazu sollten weitere Erkundigungen eingeholt werden und es sollte ein Tagesordnungspunkt einer der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung werden.

**TOP 17**

Es bestanden keine Nachfragen zur Tagesordnung.

**TOP 18**

Hinweis von Frau Petra Menz, dass der „Schwarze Weg“ zwischen Dr. Stapff- und Thielenstraße seit Wochen nicht mehr beleuchtet ist.

Der Bürgermeister erklärte, dass diese Problematik im Zusammenhang mit der Straßensanierung Dr. Stapff- und Thielenstraße diskutiert werden muss. Da der „Schwarze Weg“ kein gemeindeeigenes Grundstück, sondern ein Privatgrundstück ist, muss hier nicht unbedingt eine Straßenbeleuchtung auf Kosten der Gemeinde realisiert werden, die Bürgerinnen und Bürger können die Straßen nutzen.

Hinweis von Frau Petra Menz, dass dann ein Schild angebracht werden müsste, mit der Aufschrift: „Betreten auf eigene Gefahr“.

Herr Knospé gab zu bedenken, dass der Spielplatz am „Schwarzen Weg“ bei fehlender bzw. eingesparter Beleuchtung beschmiert oder zerstört werden könnte.

Frau Kathrin Menz beendete die Sitzung um 19.52 Uhr.

*Gemeindeverwaltung*

Der vorstehende Bericht über die 07. öffentliche Gemeindevertreterversammlung wird hier vor der Bestätigung des Sitzungsprotokolls durch die Gemeindevertretung veröffentlicht.



## Sitzungsplan für das Jahr 2008 der Gemeindevertretung, der Ausschüsse und des Ortbeirates des OT Neuseddin der Gemeinde Seddiner See

GVS abwechselnd in den 3 OT 19.00 Uhr	Hauptausschuss abwechselnd in den 3 OT 19.00 Uhr	Bauausschuss vorzugsweise im Ortsteil NS 19.00 Uhr	Sozialausschuss abwechselnd in den 3 OT 18.30 Uhr	Umweltausschuss abwechselnd in den 3 OT 19.00 Uhr	Finanzausschuss Gemeindeverw. im Ortsteil NS 19.00 Uhr	Ortsbeirat Neuseddin Seniorenraum 19.00 Uhr
22.01.08 (b. B.) 19.02.08	11.02.08	07.01.08 (b. B.) 04.02.08	09.01.08 (b. B.) 13.02.08	05.02.08	15.01.08 ( b. B.) 12.02.08	17.01.08 (b. B.) 14.02.08
22.04.08	14.04.08	03.03.08 (b. B.) 07.04.08	12.03.08 09.04.08	10.03.08 (b. B.) 08.04.08	11.03.08 15.04.08	13.03.08 (b. B.) 17.04.08
20.05.08 (b. B.) 24.06.08	09.06.08	05.05.08 (b. B.) 02.06.08	14.05.08 11.06.08	06.05.08 (b. B.) 16.06.08	13.05.08 10.06.08	15.05.08 (b. B.) 19.06.08
26.08.08	04.08.08 (b. B.)	07.07.08 (b. B.) 04.08.08	13.08.08 (b. B.) 10.09.08	19.08.08 08.09.08 (b. B.)	12.08.08 16.09.08 (b. B.)	17.07.08 (b. B.) 21.08.08
21.10.08	13.10.08	01.09.08 (b. B.) 06.10.08	08.10.08	15.10.08	14.10.08	18.09.08 (b. B.) 16.10.08
25.11.08	10.11.08	03.11.08	12.11.08	17.11.08	11.11.08	13.11.08
16.12.08 (b. B.)	08.12.08 (b. B.)	01.12.08 (b. B.)	10.12.08 (b. B.)	02.12.08 (b. B.)	09.12.08	11.12.08 (b. B.)

### Wasser- und Abwasserzweckverband „Nieplitz“

## Wirtschaftsplan 2008 Zusammenstellung nach § 15 Abs. 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2008

Aufgrund des § 7 Nr. 3 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 95 Abs. 3 der Gemeindeordnung hat die Verbandsversammlung durch Beschluss vom 20.11.2007 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2008 festgestellt:

#### 1. Es betragen

##### 1.1 im Erfolgsplan

die Erträge	5.222.580 €
die Aufwendungen	4.946.493 €
der Jahresgewinn	276.087 €
der Jahresverlust	0 €

##### 1.2 im Vermögensplan

die Einnahmen	2.772.213 €
die Ausgaben	2.772.213 €

#### 2. Es werden festgesetzt

2.1 der Gesamtbetrag der Kredite auf	289.011 €
2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 €
2.3 der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	869.947 €
2.4 die Verbandsumlage auf	0 €

Nach § 19 Abs. 2 Satz 1 GKG haben die einzelnen Verbandsmitglieder folgende Anteile zu tragen:

Stadt Beelitz	0 €
Gemeinde Seddiner See	0 €
	0 €

Beelitz, den 07.01.2008  
Ort, Datum

gez. Egon Bergmann  
Vorsitzender der Verbandsversammlung

gez. Axel Zinke  
Verbandsvorsteher

Die Genehmigung durch den Landrat des Landkreises Potsdam-Mittelmark wurde mit Schreiben vom 19.12.2007 erteilt.

## Informationen aus der Gemeindeverwaltung

### Anliegerpflichten – Winterdienst

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, wie bereits im See-Kurier Ausgabe Dezember 2007 informiert, mache ich Sie nochmals auf die Einhaltung der Anliegerpflichten, hier speziell für den Winterdienst bei Eis- und Schneeglätte aufmerksam.

Im § 8 Abs. 5 der Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf den Verkehrsflächen und öffentlichen Anlagen im Gebiet der Gemeinde Seddiner See vom 17.10.2006 sind die Anliegerpflichten, u. a. auch das Verhalten bei Schneefall und Glätte geregelt.

Darin heißt es:

„ Bei Schneefall, Eis- und sonstiger Glätte sind die Geh- und Radwege, Zugänge zu Fußgängerüberwegen und sonstige gefährliche Stellen an Wegkreuzungen und Gefälledlagen in der für den Fußgänger- und Radfahrverkehr notwendigen bzw. realisierbaren Breite zu reinigen und mit zugelassenen abstumpfenden Mittel zu bestreuen. Beim Fehlen eines ausgebauten Geh- oder Radweges ist ein 1m breiter Streifen der Fahrbahn zu räumen und abzustumpfen.

Die Räum- und Streupflicht besteht nach Beendigung des Schneefalls bzw. nach Einsetzen der Glätte täglich von 07.00 bis 20.00 Uhr, sonn- und feiertags ab 09.00 Uhr.“

Anlieger im Sinne der Verordnung sind Eigentümer oder sonstige Nutzungsberechtigte von Grundstücken oder Gebäuden, deren Grundstücke oder Gebäude an Verkehrsflächen oder öffentlichen Anlagen liegen.

Ordnungsamt

### Fundtiere in unserer Gemeinde

Am 31.12.2007 endete der jahrelang bestehende Fundtierbetreuungsvertrag mit dem Tierschutzverein Potsdam.

Durch die Gemeinde Seddiner See wurde ab Januar 2008 ein neuer Vertrag mit dem Tierschutzverein Luckenwalde/Jüterbog abgeschlossen.

Das Tierheim befindet sich in Luckenwalde in der Jüterboger Straße 42.

Die parkähnliche Anlage und die tierfreundlichen meist ehrenamtlichen Mitarbeiter geben den Tieren ein schönes vorübergehendes Zuhause.

Telefonisch ist das Tierheim montags bis freitags von 8.00 bis 16.00 Uhr unter 03371/632033 zu erreichen, Notruf 0171/8171217.

Für unsere Bürger ist zu beachten, dass Tiere nur nach vorheriger Absprache mit dem Ordnungsamt durch das Tierheim entgegengenommen werden.

Ordnungsamt

### Achtung – geänderte Sprechzeiten der Polizei Polizeihauptmeister Herr Geißler

05.02.2008 10.00 – 11.00 Uhr

26.02.2008 16.00 – 17.00 Uhr

Ordnungsamt, Zimmer 9  
Gemeindeverwaltung Seddiner See

Die Polizeiwache Beelitz erreichen Sie unter Tel. 033204/360

### Kandidaten für die Schöffenvahlen 2008 in der Gemeinde Seddiner See gesucht

Im Jahr 2008 sind in unserer Gemeinde die Schöffenvahlen für die Amtsperiode 2009 bis 2013 durchzuführen. Das Schöffenamtsamt ist ein Ehrenamt.

Um als Schöffe kandidieren zu können, müssen folgende Kriterien erfüllt sein:

- deutsche Staatsangehörigkeit,
- Lebensalter zwischen 25 und 70 Jahren,
- mindestens seit einem Jahr in der Gemeinde Seddiner See wohnend,
- nicht wegen einer strafbaren Handlung zu mehr als sechs Monaten Haft verurteilt und
- keine gerichtliche Aberkennung öffentlicher Ämter.

Schöffen müssen keine juristischen Fachkenntnisse haben, aber sollten soziale und menschliche Kompetenz mitbringen.

Die Wahl der Schöffen vollzieht sich nach dem Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in zwei Stufen: Aufstellung der Vorschlagslisten durch die Gemeindevertretung und die eigentliche Wahl der Schöffen im Schöffenvwahlausschuss des jeweiligen Amtsgerichts.

Schöffen sollen das öffentliche Rechtsbewusstsein in das Gerichtsverfahren einbringen, das dadurch ein Mehr an Lebens- und Gesellschaftsnähe gewinnen soll. Schöffen sind nur dem Gesetz unterworfen. Die oberste Pflicht bei der Ausübung des Schöffenamtes ist die Unparteilichkeit. Schöffen üben das Richteramt während der Hauptverhandlung mit dem gleichen Stimmrecht wie die teilnehmenden Berufsrichter aus und tragen dabei dieselbe Verantwortung für das Urteil. Sie entscheiden über Schuld- und Straffrage gemeinschaftlich mit den Berufsrichtern. Die Reihenfolge, in der die Schöffen an den Sitzungen des jeweiligen Gerichts teilnehmen, werden im Voraus durch eine Auslosung bestimmt. Schöffen erhalten eine Entschädigung für Zeitversäumnis ( Grundentschädigung und Entschädigung für Verdienstaussfall), für notwendige Fahrtkosten und für den mit der Dienstleistung verbundenen Aufwand.

Alle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde, die Interesse am Schöffenamtsamt haben, werden hiermit aufgerufen, sich in der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Seddiner See ( Kiefernweg 5, OT Neuseddin) im Zimmer 3 bis zum **29. Februar 2008** zu melden.

Hauptamt

### Herzliche Glückwünsche

Der Bürgermeister der Gemeinde Seddiner See gratuliert herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute



im Monat Januar

zum 87.	Herrn Gerhard Både	im Ortsteil Neuseddin
zum 86.	Frau Lucie Rosinski	im Ortsteil Seddin
zum 85.	Frau Charlotte Muntau	im Ortsteil Seddin
zum 84.	Frau Hildegard Schulze	im Ortsteil Neuseddin
zum 84.	Frau Alma Wendt	im Ortsteil Neuseddin
zum 84.	Frau Lidia Hanck	im Ortsteil Seddin
zum 84.	Frau Lottelore Pfitzner	im Ortsteil Neuseddin
zum 84.	Herrn Hanswerner Cimbäl	im Ortsteil Neuseddin
zum 82.	Frau Edith Martinenko	im Ortsteil Neuseddin
zum 82.	Frau Herta Liebe	im Ortsteil Kähnsdorf
zum 80.	Frau Martha Spevak	im Ortsteil Neuseddin
zum 75.	Frau Irmgard Anders	im Ortsteil Neuseddin
zum 75.	Frau Elfriede Schiller	im Ortsteil Neuseddin
zum 70.	Herrn Manfred Frobenius	im Ortsteil Neuseddin
zum 70.	Herrn Horst Gerhardt	im Ortsteil Neuseddin
zum 70.	Herrn Günter Gräser	im Ortsteil Neuseddin

Es werden Glückwünsche zum 70., 75. und ab 80. Geburtstag veröffentlicht.